

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind diese Seiten nicht online zugänglich.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind diese Seiten nicht online zugänglich.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind diese Seiten nicht online zugänglich.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind diese Seiten nicht online zugänglich.

# Aktuelle Pressemitteilungen und Stellungnahmen

## Pressemitteilungen

- 16-03 djb fordert Strafbarkeit der tätlichen sexuellen Belästigung und Paradigmenwechsel in der Reform des Sexualstrafrechts
- 16-02 Juristinnenbund fordert bessere Aufklärung der Steuerpflichtigen über Vorteile des Faktorverfahrens und dessen Einführung als gesetzlichen Regelfall
- 16-01 djb fordert konsequente Ermittlung und strafrechtliche Verfolgung der Übergriffe auf Frauen in der Silvesternacht
- 15-45 Faktisches „Aus“ für die Aufsichtsrätinnen-Richtlinie?
- 15-44 djb zum Referentenentwurf des BMFSFJ zur Entgeltgleichheit
- 15-43 Prostituiertenschutzgesetz: Juristinnenbund fordert Koalition zu Kompromiss auf

## Stellungnahmen

- 16-04 zur Öffentlichen Anhörung „Verbesserung der Situation Alleinerziehender“ im BT-Ausschuss Familie, Senioren, Frauen und Jugend am 14. März 2016
- 16-03 zum Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz „Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches – Verbesserung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung“ (Stand: 14.7.2015)
- 16-02 zum Diskussionsentwurf zur Schaffung eines präventiven Rechtsbehelfs bei überlangen Verfahren in bestimmten Kindschaftssachen
- 16-01 zum Entwurf eines Gesetzes zur Reform des Gleichstellungsrechts von Mecklenburg-Vorpommern (Gleichstellungsreformgesetz), Stand 1.12.2015

## LAUFENDE INFORMATIONEN ÜBER DIE ARBEIT DES DJB

WENN SIE DIE ARBEIT DES DJB ZEITNAH MITVERFOLGEN MÖCHTEN UND AN AKTUELLEN INFORMATIONEN INTERESSIERT SIND, KÖNNEN SIE SICH UNSERE PRESSEMITTEILUNGEN, UNSERE STELLUNGNAHMEN UND/ODER UNSERE VERANSTALTUNGSKÜNDIGUNGEN PER E-MAIL ZUSCHICKEN LASSEN. AUF DER FOLGENDEN INTERNETSEITE KÖNNEN SIE SICH FÜR DIE ENTSPRECHENDEN NEWSLETTER REGISTRIEREN: <https://www.djb.de/st-pm/service/>. SIE FINDEN DEN DJB AUCH AUF FACEBOOK!

## 42. Feministischer Juristinnen\*tag 2016

Wien, 6. bis 8. Mai 2016

Veranstalterinnen: Professur für Rechtsphilosophie und Legal Gender Studies am Juridicum Wien und der Verein österreichischer Juristinnen in Kooperation mit Frauen streiten für ihr Recht e.V.

Infos (Programm, Kosten, Mitfahrbörse, Unterbringung usw.): [http://www.feministischer-juristinnentag.de/aktueller\\_fjt.html](http://www.feministischer-juristinnentag.de/aktueller_fjt.html)

Dieses Jahr findet der Feministische Juristinnen\*tag (FJT) erstmals in Österreich statt, am Wiener Juridicum. Veranstaltet wird der FJT 2016 vom Verein österreichischer Juristinnen und der Professur für Rechtsphilosophie und Legal Gender Studies an der Universität Wien.

Der Eröffnungsvortrag am Freitagabend wird von Prof. Dr. Nora Markard, MA (Universität Hamburg) gehalten, im Großen Festsaal der Universität Wien. Mit dem Titel „Gender und Flucht“ ist dies zudem der Auftakt für einen inhaltlichen Schwerpunkt, der sich durch den gesamten FJT ziehen wird. Mit 16 Arbeitsgruppen in acht Tracks und vier großen Po-

diumsdiskussionen am Samstag sowie drei Workshops am Sonntagvormittag ist das Programm 2016 besonders umfangreich. Selten kommen so viele Köpfe der feministischen Rechtswissenschaft und Praxis zusammen und diskutieren aktuelle juristische und rechtspolitische Fragen aus feministischen Perspektiven. Die Veranstalter\*innen hoffen, auch in diesem Jahr zahlreiche Fachstellungnahmen und Resolutionen zu erarbeiten. Neben der STREIT unterstützt auch die österreichische juristische Fachzeitschrift juridikum den FJT 2016 tatkräftig, indem sie ihm ein eigenes Schwerpunkttheft widmen wird.

Für das leibliche Wohl ist beim traditionellen STREIT-Sektempfang am Eröffnungsabend und beim gemeinsamen Mittagessen am Samstag im Café Stein gesorgt. Selbstverständlich werden die Teilnehmer\*innen auch dieses Jahr miteinander feiern, netzwerken und tanzen – bei der Party in der Tanzbar Curtain am Petersplatz.